



Sun Ultra™ 40 M2 Workstation Betriebssysteminstallation

Sun Microsystems, Inc.
www.sun.com

Teilenummer 820-0339-10
Oktober 2006, Revision A

Feedback und Kommentare zu diesem Dokument: <http://www.sun.com/hwdocs/feedback>

Copyright 2006 Sun Microsystems, Inc., 4150 Network Circle, Santa Clara, California 95054, USA. Alle Rechte vorbehalten.

Sun Microsystems, Inc. hat gewerbliche Schutzrechte am geistigen Eigentum in Verbindung mit der in diesem Dokument beschriebenen Technologie. Diese geistigen Eigentumsrechte können insbesondere und ohne Einschränkung eines oder mehrere der US-Patente umfassen, die unter [top://www.sun.com/patents](http://www.sun.com/patents) aufgeführt sind, sowie eines oder mehrere der zusätzlichen Patente oder der anhängigen Patentanträge in den USA und in anderen Ländern.

Die Nutzung, Vervielfältigung, Verteilung und Dekomprimierung dieses Dokuments und des Produkts, auf das es sich bezieht, wird durch Lizenzen beschränkt. Das Produkt bzw. dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Sun und ggf. seinen Lizenzgebern weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form mit irgendwelchen Mitteln reproduziert werden.

Software von Dritten, einschließlich Font-Technologien, ist urheberrechtlich geschützt und wird von Sun-Lieferanten lizenziert.

Teile des Produkts basieren eventuell auf Berkeley BSD-Systemen, die von der University of California lizenziert worden sind. UNIX ist in den USA und anderen Ländern eine eingetragene Marke und wird ausschließlich durch X/Open Company, Ltd. lizenziert.

Sun, Sun Microsystems, das Sun-Logo, AnswerBook2, docs.sun.com, Sun Ultra, Java und Solaris sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und in anderen Ländern.

Die grafischen Benutzeroberflächen (GUI) OPEN LOOK und Sun™ wurden von Sun Microsystems, Inc. für seine Benutzer und Lizenznehmer entwickelt. Sun erkennt die bahnbrechenden Bemühungen von XEROX auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung einer visuellen oder grafischen Benutzeroberfläche für die Computerindustrie an. Sun ist Inhaberin einer nicht exklusiven Lizenz von Xerox für die Xerox Graphical User Interface. Diese Lizenz umfasst auch Lizenznehmer von Sun, die die OPEN LOOK Graphical User Interface implementieren und die schriftlichen Lizenzvereinbarungen von Sun erfüllen.

Rechte der US-Regierung – kommerzielle Verwendung. Für Benutzer der US-Regierung gelten die Standardlizenzvereinbarung von Sun Microsystems, Inc. sowie zutreffende Bestimmungen der FAR (Federal Acquisition Regulation) und deren Ergänzungen.

DIE DOKUMENTATION WIRD OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT. ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN, ANGABEN UND GARANTIE, EINSCHLIESSLICH EINER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE DER HANDELSFÄHIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER, WERDEN AUSGESCHLOSSEN, ES SEI DENN, DERARTIGE AUSSCHLUSSKLAUSELN SIND NICHT RECHTSGÜLTIG.

Copyright 2006 Sun Microsystems, Inc., 4150 Network Circle, Santa Clara, Californie 95054, Etats-Unis. Tous droits réservés.

Sun Microsystems, Inc. a les droits de propriété intellectuels relatants à la technologie qui est décrit dans ce document. En particulier, et sans la limitation, ces droits de propriété intellectuels peuvent inclure un ou plus des brevets américains énumérés à <http://www.sun.com/patents> et un ou les brevets plus supplémentaires ou les applications de brevet en attente dans les Etats-Unis et dans les autres pays.

Ce produit ou document est protégé par un copyright et distribué avec des licences qui en restreignent l'utilisation, la copie, la distribution, et la décompilation. Aucune partie de ce produit ou document ne peut être reproduite sous aucune forme, par quelque moyen que ce soit, sans l'autorisation préalable et écrite de Sun et de ses bailleurs de licence, s'il y en a.

Le logiciel détenu par des tiers, et qui comprend la technologie relative aux polices de caractères, est protégé par un copyright et licencié par des fournisseurs de Sun.

Des parties de ce produit pourront être dérivées des systèmes Berkeley BSD licenciés par l'Université de Californie. UNIX est une marque déposée aux Etats-Unis et dans d'autres pays et licenciée exclusivement par X/Open Company, Ltd.

Sun, Sun Microsystems, le logo Sun, AnswerBook2, docs.sun.com, Sun Ultra, Java, et Solaris sont des marques de fabrique ou des marques déposées de Sun Microsystems, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays.

L'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et Sun™ a été développée par Sun Microsystems, Inc. pour ses utilisateurs et licenciés. Sun reconnaît les efforts de pionniers de Xerox pour la recherche et le développement du concept des interfaces d'utilisation visuelle ou graphique pour l'industrie de l'informatique. Sun détient une licence non exclusive de Xerox sur l'interface d'utilisation graphique Xerox, cette licence couvrant également les licenciées de Sun qui mettent en place l'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et qui en outre se conforment aux licences écrites de Sun.

LA DOCUMENTATION EST FOURNIE "EN L'ÉTAT" ET TOUTES AUTRES CONDITIONS, DECLARATIONS ET GARANTIES EXPRESSES OU TACITES SONT FORMELLEMENT EXCLUES, DANS LA MESURE AUTORISÉE PAR LA LOI APPLICABLE, Y COMPRIS NOTAMMENT TOUTE GARANTIE IMPLICITE RELATIVE A LA QUALITE MARCHANDE, A L'APTITUDE A UNE UTILISATION PARTICULIERE OU A L'ABSENCE DE CONTREFAÇON.



Bitte
wiederverwenden



Adobe PostScript

Inhalt

Vorwort v

1. Systemeinrichtung 1

Vorbereiten des Installationsvorgangs 2

 Packinginhalt – Liste 3

 Vorderansicht und Rückansicht – Merkmale 4

 Gehäusewand – Überblick 8

Verkabeln der Workstation 9

Einschalten der Workstation 10

Ausschalten der Workstation 11

Einrichten des Betriebssystems und der Treiber 12

 Einrichten des vorinstallierten Solaris 10-Betriebssystems 12

 Installieren von anderen Betriebssystemen und Treibern 14

 So installieren Sie andere Betriebssysteme und Treiber 14

Vorinstallierte Entwicklersoftware 16

 Sun Studio Software 17

 Sun Java Studio Creator 18

 Sun Java Studio Enterprise 18

 NetBeans IDE 19

Aktivieren der sekundären PCI-E-Grafikkarte 19

2. Fehlerbehebung beim Setup und Dokumentation 21

Beheben von Fehlern beim Setup der Sun Ultra 40 M2 Workstation 22

Technische Unterstützung 24

Dokumentation für Sun Ultra 40 M2 Workstation 26

 Zugreifen auf die Dokumentation 26

 Lokalisierung 26

Vorwort

Das *Sun Ultra 40 M2 Workstation Installationshandbuch* enthält Informationen, die Sie zum Einrichten, Einschalten und Konfigurieren der Hardware und Software der Workstation benötigen.

Aufbau des Handbuchs

Dieses Handbuch ist in die folgenden Kapitel unterteilt:

[Kapitel 1](#) enthält Anleitungen zum Auspacken, Verkabeln und Einschalten der Workstation sowie zum Einrichten des vorinstallierten Solaris™ 10-Betriebssystems und der weiteren Entwicklungssoftware.

[Kapitel 2](#) behandelt Themen zur Fehlerbehebung des Systems und enthält Hinweise zur technischen Unterstützung.

Shell-Eingabeaufforderungen

Shell	Eingabeaufforderung
C shell	<i>machine-name%</i>
C shell	<i>machine-name#</i>
Bourne-Shell und Korn-Shell	\$
Superbenutzer für Bourne-Shell und Korn-Shell	#

Typografische Konventionen

Schriftbild*	Bedeutung	Beispiele
<i>AaBbCc123</i>	Die Namen von Befehlen, Dateien und Verzeichnissen sowie Bildschirmausgaben	Bearbeiten Sie die Datei <i>.login</i> . Mit <i>ls -a</i> listen Sie alle Dateien auf. <i>% Sie haben Post.</i>
AaBbCc123	Ihre Eingaben im Gegensatz zur Computerausgabe auf dem Bildschirm	<i>% su</i> Passwort:
<i>AaBbCc123</i>	Buchtitel, neue Begriffe oder Terminologie, hervorzuhebende Wörter. Befehlszeilenvariablen, die durch die tatsächlichen Namen oder Werte ersetzt werden müssen.	Lesen Sie Kapitel 6 im <i>Benutzerhandbuch</i> . Diese werden als <i>class</i> -Optionen bezeichnet. Sie <i>müssen</i> dieses Verfahren als „Superuser“ ausführen. Geben Sie zum Löschen einer Datei <i>rm Dateiname</i> ein.

* Die Einstellungen Ihres Browsers weichen möglicherweise von diesen Einstellungen ab.

Zugehörige Dokumentation

Das Dokumentationspaket für die Sun Ultra 40 M2 Workstation wird in der Ihrem System beigelegten *Where To Find Sun Ultra 40 M2 Workstation Documentation*, 819-7576 (Adressen der Dokumentation) beschrieben. Sämtliches Dokumentationsmaterial wird auf der Dokumentationswebsite des Produkts unter der folgenden Adresse bereitgestellt:

<http://www.sun.com/documentation>

Einige dieser Dokumente sind auf der Dokumentationswebsite in übersetzter Version in den folgenden Sprachen verfügbar: Deutsch, Vereinfachtes Chinesisch, Traditionelles Chinesisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch und Spanisch.

Die englischsprachige Dokumentation wird häufiger überarbeitet und ist möglicherweise aktueller als übersetzte Versionen.

URLs für Dokumentation, Garantie, Support, und Schulungen

Sun-Funktion	URL	Beschreibung
Hardware-Dokumentation	http://www.sun.com/documentation	Dokumentation für Sun-Hardware
Software-Dokumentation	http://docs.sun.com	Dokumentation zum Solaris-Betriebssystem und anderer Software
Garantie	http://www.sun.com/service/support/warranty/index.html	Hier können Sie spezifische Details hinsichtlich Ihrer Garantie einsehen.
Support	http://www.sun.com/support/	Hier können Sie technischen Support anfordern und Patches abrufen.
Schulung	http://www.sun.com/training/	Hier erhalten Sie Informationen zu Kursen und Schulungsangeboten von Sun.

Bestellen von Komponenten

Sie können zusätzliche Komponenten und Ersatzteile für die Sun Ultra 40 M2 Workstation bestellen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Sun-Vertriebsvertreter. Aktuelle Komponenteninformationen finden Sie in der Komponentenliste für die Sun Ultra 40 M2 Workstation unter:

http://sunsolve.sun.com/handbook_pub/

Websites anderer Anbieter

Sun übernimmt keine Verantwortung für die Verfügbarkeit von in diesem Dokument genannten Websites anderer Anbieter. Sun übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Inhalte, Werbeanzeigen, Produkte oder sonstige Materialien, die auf fremden oder über fremde Sites oder Ressourcen abgerufen werden können, und befürwortet sie nicht. Sun übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für tatsächliche oder angebliche Schäden oder Verluste aufgrund oder in Zusammenhang mit der Nutzung von Inhalten, Gütern oder Dienstleistungen, die auf fremden oder über fremde Sites oder Ressourcen angeboten werden.

Ihre Kommentare und Anregungen sind erwünscht

Wir arbeiten ständig an der Verbesserung der Sun-Dokumentation und begrüßen Ihre Anmerkungen und Vorschläge. Sie können Ihre Kommentare unter folgender Adresse abgeben:

<http://www.sun.com/hwdocs/feedback/>

Geben Sie den Titel und die Artikelnummer des Dokuments an, auf das sich Ihr Kommentar bezieht: *Sun Ultra 40 M2 Workstation Installationshandbuch*, 820-0339-10.

Systemeinrichtung

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu den folgenden Themen:

- „Vorbereiten des Installationsvorgangs“ auf Seite 2
- „Einschalten der Workstation“ auf Seite 10
- „Verkabeln der Workstation“ auf Seite 9
- „Ausschalten der Workstation“ auf Seite 11
- „Einrichten des Betriebssystems und der Treiber“ auf Seite 12
- „Aktivieren der sekundären PCI-E-Grafikkarte“ auf Seite 19

Vorbereiten des Installationsvorgangs

Verwenden Sie das folgende Ablaufdiagramm als Wegweiser für die Installation der Sun Ultra 40 M2 Workstation.

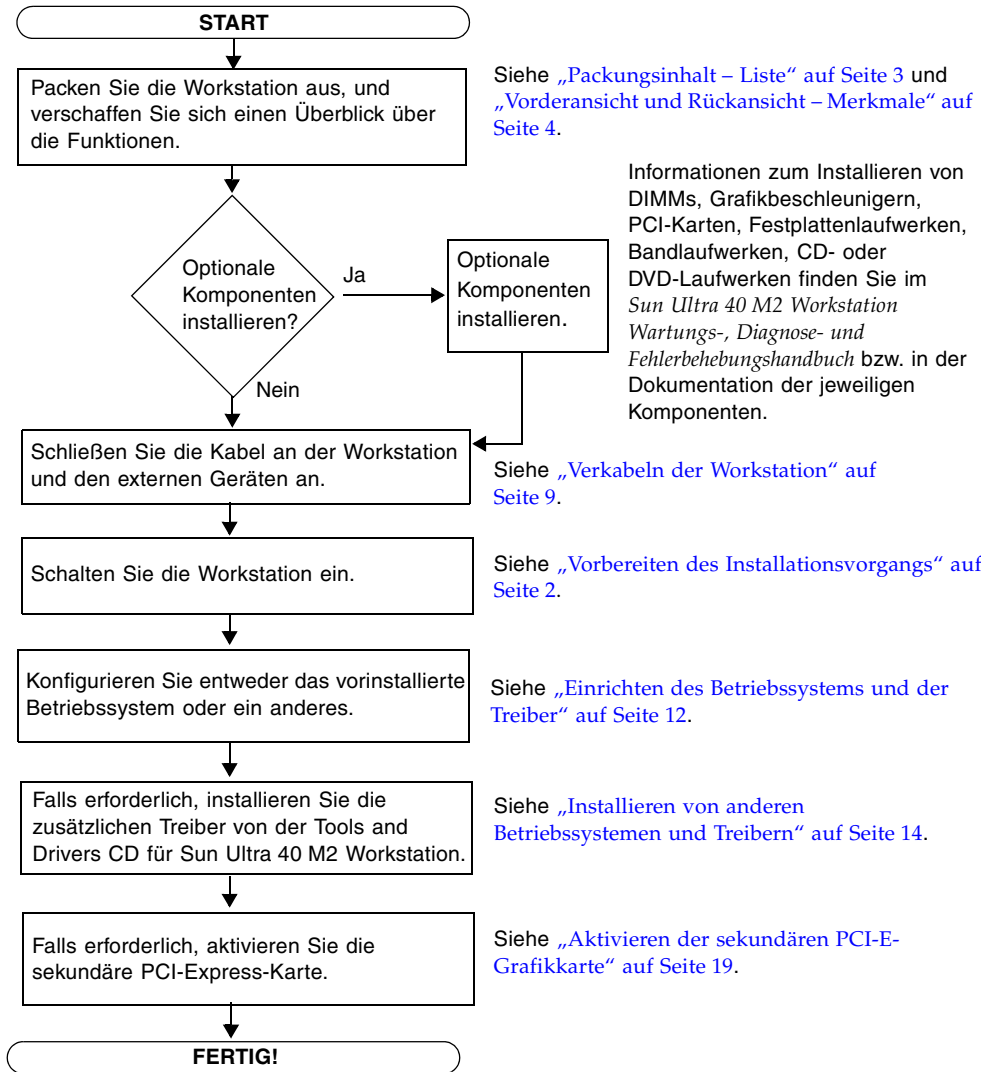


ABBILDUNG 1-1 Vorgehensweise für das Einrichten der Sun Ultra 40 M2 Workstation

Packungsinhalt – Liste

Entnehmen Sie vorsichtig alle Komponenten der Sun Ultra 40 M2 Workstation aus den Transportkartons. [TABELLE 1-1](#) führt die Komponenten auf, die im Lieferumfang der Sun Ultra 40 M2 Workstation enthalten sind:

TABELLE 1-1 Packungsinhalt

Elementtyp	Komponente
Hardware	<ul style="list-style-type: none">• Sun Ultra 40 M2 Workstation• DVI-Video-Adapter (Grafikkarte)• DMS-59-Kabel (wenn die Workstation mit einer NVS285-Grafikkarte ausgestattet ist)• SLI-Anschluss (wenn die Workstation mit einer Dual-Grafikkarte mit SLI-Unterstützung ausgestattet ist)• Y-Splitter-Kabel für drei oder mehr Grafikkarten (wenn XATO nicht ab Werk installiert ist)• Ethernetkabel
Dokumentation	<ul style="list-style-type: none">• <i>Sun Ultra 40 M2 Workstation Installationshandbuch</i>
CD/DVD-Medien	<ul style="list-style-type: none">• Tools and Drivers CD (Dienstprogramme- und Treiber-CD) für Sun Ultra 40 M2• DVD-Media-Kit mit folgender Software: Sun™ Studio 11, Sun Java™ Studio Creator Update 8, Sun Java™ Studio Enterprise Update 8
Zusätzliche Hardware-komponenten	Tastatur Typ 7, Maus und Netzkabel

Wenn Sie ein optionales länderspezifisches Kit bestellt haben, wird dieses Kit in einem separaten Paket geliefert und enthält Stromkabel, Tastatur und Maus.

Hinweis – Die Workstation wird mit dem montierten Sockel geliefert (siehe [ABBILDUNG 1-2](#)). Dieser Sockel muss wie in der Abbildung dargestellt positioniert sein, wenn das System steht.

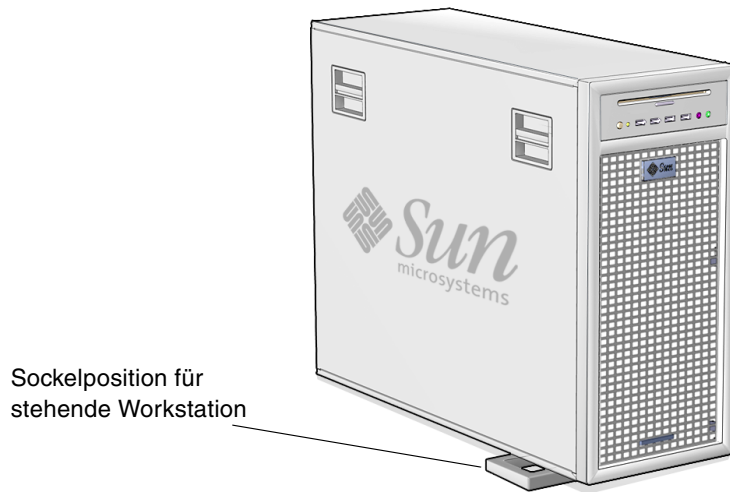


ABBILDUNG 1-2 Workstation in Standposition

Vorderansicht und Rückansicht – Merkmale

In [ABBILDUNG 1-3](#) und [TABELLE 1-2](#) wird die Vorderseite der Workstation dargestellt.

In diesem Abschnitt finden Sie eine Abbildung und Beschreibung der Merkmale der Vorder- und Rückseite sowie der Gehäusewand der Sun Ultra 40 M2 Workstation.

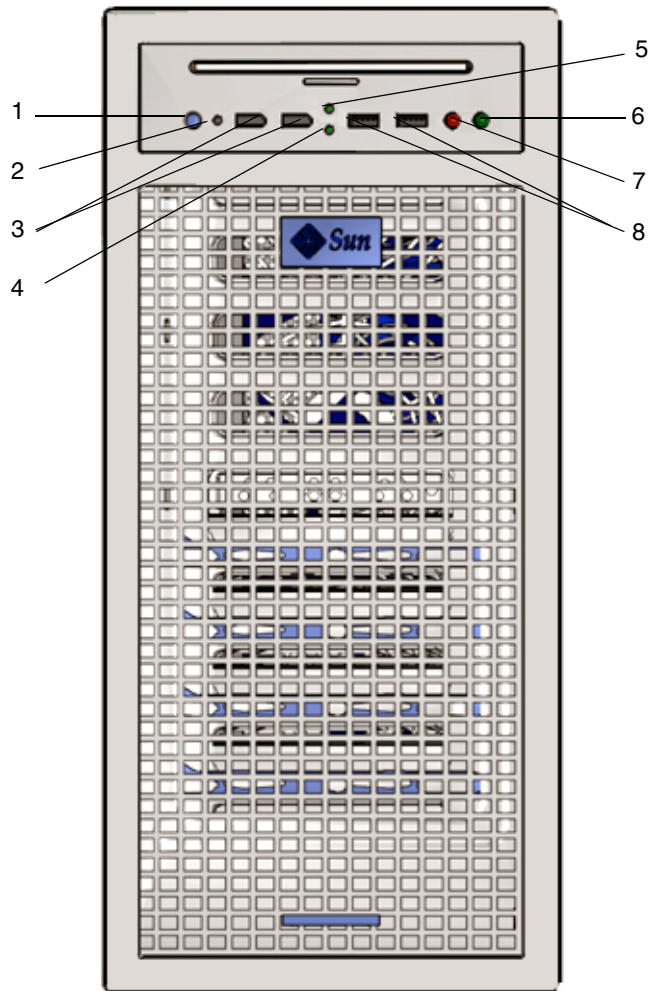


ABBILDUNG 1-3 Vorderansicht der Workstation

TABELLE 1-2 Vorderseite – Merkmale

Nummer	Taste/LED/Port	Nummer	Taste/Anzeige/Anschlüsse
1	Ein/Aus-Schalter	5	LED zur Betriebsanzeige des DVD-Laufwerks
2	Betriebsanzeige	6	USB-Anschlüsse
3	1394-Ports (2)	7	Mikrofoneingang
4	LED zur Betriebsanzeige der Festplatte	8	Kopfhörerausgang2

In [ABBILDUNG 1-4](#) und [TABELLE 1-3](#) wird die Rückseite der Workstation dargestellt.

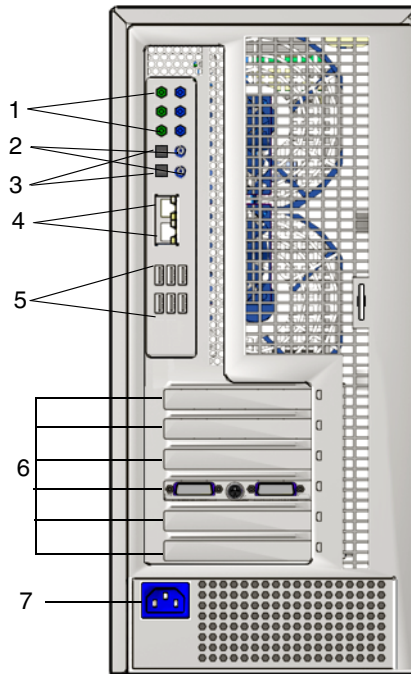


ABBILDUNG 1-4 Rückseite der Workstation)

TABELLE 1-3 Rückseite – Merkmale

Nummer	Anschluss/Steckplatz	Nummer	Anschluss/Steckplatz
1	Audio-Anschlüsse (6)	5	USB-Anschlüsse (6)
2	SPDIF koaxial (oben: Ausgang, unten: Eingang)	6	PCI-Steckplätze (Beschreibung siehe TABELLE 1-4)
3	SPDIF optisch (oben: Ausgang, unten: Eingang)	7	Netzanschluss
4	Ethernetanschlüsse (2)		

TABELLE 1-4 Technische Daten der PCI-Kartensteckplätze und Anschlüsse
(von oben nach unten)

PCI-Kartensteckplatz	Unterstützte Geschwindigkeiten	Netzanschluss
PCI-E3	Sekundäre x16-Grafik	GFX2_PWR_OUT (6-Pin Y-Adapter)
PCI-E2 x4	x16 mechanisch, x8 elektrisch	Nicht verfügbar
PCI-E1	Primäre x16-Grafik	GFX1_PWR_OUT (6-Pin zu 6-Pin)
PCI-0	PCI, 33 MHz/32 Bit	Nicht verfügbar
PCI-E0 x8	x16 mechanisch, x8 elektrisch	Nicht verfügbar

Gehäusewand – Überblick



Achtung – Schalten Sie die Workstation immer aus, bevor Sie die Gehäusewand entfernen.

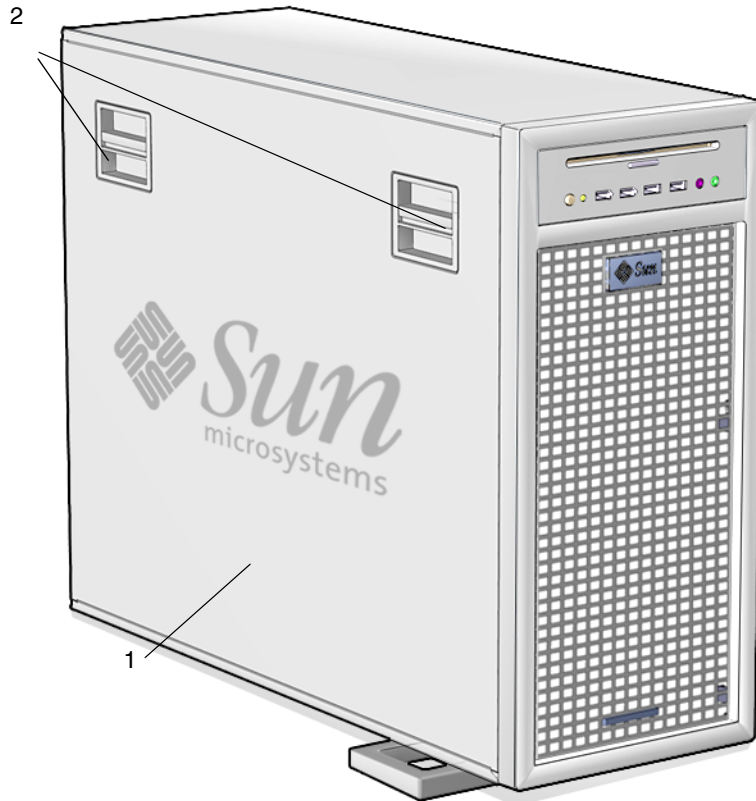


ABBILDUNG 1-5 Gehäusewand

TABELLE 1-5 Komponenten der Gehäusewand – Überblick

Komponente	Beschreibung der Komponente
1	Gehäusewand
2	Verriegelung (2)

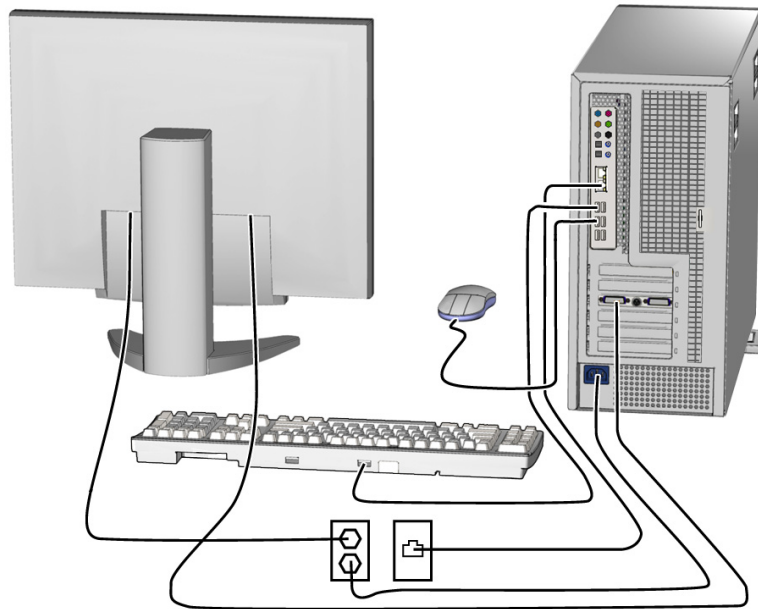


ABBILDUNG 1-6 Kabelverbindungen

Verkabeln der Workstation

1. Stecken Sie den Netzstecker in eine geerdete Steckdose.
2. Verbinden Sie die Tastatur und die Maus mit den USB-Anschlüssen an der Geräterückseite.
3. Verbinden Sie das Monitorkabel mit dem Grafikkartenanschluss der im PCI-Express-Grafiksteckplatz installierten Grafikkarte.

Hinweis – Möglicherweise müssen Sie den DVI-Adapter verwenden, der im Lieferumfang der Workstation enthalten ist, um die Grafikkarte mit dem Monitor zu verbinden. Wenn Ihre Workstation über eine NVS285-Grafikkarte verfügt, ist ein DMS-59-Kabel im Lieferumfang der Workstation enthalten. Wenn Sie eine andere Grafikkarte verwenden, benötigen Sie den Adapter für die jeweilige Grafikkarte.

4. Verbinden Sie das eine Ende des Ethernetkabels mit einem der Ethernetanschlüsse der Sun Ultra 40 M2 Workstation und stecken Sie das andere Ende in eine RJ-45-Ethernetbuchse.
5. Verbinden Sie alle weiteren externen Geräte mit den entsprechenden Anschlüssen der Workstation.

Einschalten der Workstation

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Workstation einschalten.

Tipp – Falls Sie optionale interne Komponenten wie zusätzliche Speicher-DIMMs, PCI-Karten, optische Laufwerke oder Festplattenlaufwerke einbauen möchten, sollten Sie dies tun, bevor Sie die Workstation einschalten. Andernfalls können Sie die Workstation jetzt einschalten.

So schalten Sie die Workstation ein:

1. **Schalten Sie den Monitor und alle externen Geräte ein.**
2. **Drücken Sie auf den Ein/Aus-Schalter an der Vorderseite der Workstation.**
Siehe [ABBILDUNG 1-3 \(1\)](#).
3. **Vergewissern Sie sich, dass nach Ablauf einiger Sekunden die Betriebsanzeige neben dem Ein/Aus-Schalter aufleuchtet.**
Die Betriebsanzeige leuchtet auf, sobald der interne Boot-Vorgang der Workstation gestartet wurde. Die Position der Betriebsanzeige entnehmen Sie bitte [ABBILDUNG 1-3 \(2\)](#).
4. **Bei der erstmaligen Inbetriebnahme der Workstation müssen Sie nach dem Hochfahren des Systems das Betriebssystem installieren bzw. das vorinstallierte Betriebssystem konfigurieren.** Siehe „[Einrichten des Betriebssystems und der Treiber](#)“ auf Seite 12.

Ausschalten der Workstation

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Workstation ausschalten.

So schalten Sie die Workstation aus:

1. **Speichern Sie Ihre Daten, und schließen Sie alle geöffneten Anwendungen.**
2. **Lesen Sie die folgenden Informationen zu den verschiedenen Ausschalloptionen, bevor Sie die Workstation ausschalten.**
 - Schalten Sie die Workstation mithilfe des entsprechenden Befehls oder der entsprechenden Menüoption des Betriebssystems aus.

In den meisten Fällen wird hierdurch zunächst das Betriebssystem heruntergefahren und anschließend die Workstation ausgeschaltet.
 - Wenn sich die Workstation mithilfe des entsprechenden Betriebssystembefehls nicht herunterfahren lässt oder kein solcher Befehl verfügbar ist, drücken Sie den Ein/Aus-Schalter (Position siehe [ABBILDUNG 1-3](#)).

Hierdurch wird zunächst das Betriebssystem ordnungsgemäß heruntergefahren und anschließend die Workstation ausgeschaltet.



Achtung – Schalten Sie die Workstation möglichst immer auf eine der beiden beschriebenen Arten aus, um den Verlust von Daten zu vermeiden.

- Falls sich die Workstation nicht mithilfe der ersten beiden empfohlenen Methoden ausschalten lässt, halten Sie den Ein/Aus-Schalter etwa vier Sekunden lang gedrückt.

Hierdurch wird die Workstation unverzüglich ausgeschaltet, ohne dass dabei ein Eingriff des Betriebssystems erfolgt. Diese Methode kann zum Verlust von Daten führen.

Falls sich die Workstation auf keine der beschriebenen Arten ausschalten lässt, lesen Sie die zusätzlichen Hinweise zur Fehlerbehebung im *Sun Ultra 40 Workstation* *Wartungshandbuch* (820-0123).

Hinweis – Nach dem Ausschalten sollten Sie mindestens vier Sekunden warten, bevor Sie die Workstation wieder einschalten.

Einrichten des Betriebssystems und der Treiber

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie das Betriebssystem einrichten. Sie können das vorinstallierte Solaris 10-Betriebssystem einrichten oder ein anderes Betriebssystem sowie Treiber installieren.

Informationen zum Einrichten des Betriebssystems und der Software:

- Wenn Sie das installierte Betriebssystem verwenden möchten, lesen Sie hierzu [„Einrichten des vorinstallierten Solaris 10-Betriebssystems“](#) auf Seite 12.
- Wenn Sie ein anderes Betriebssystem installieren möchten, lesen Sie hierzu [„Installieren von anderen Betriebssystemen und Treibern“](#) auf Seite 14.
- Lesen Sie [„Vorinstallierte Entwicklersoftware“](#) auf Seite 16, um weitere Informationen zur vorinstallierten Sun Ultra 40 M2 Workstation-Software zu erhalten.

Einrichten des vorinstallierten Solaris 10-Betriebssystems

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie das vorinstallierte Solaris 10-Betriebssystem einrichten.

Die von Ihnen benötigten Informationen entnehmen Sie bitte [TABELLE 1-6](#). Folgen Sie anschließend den Eingabeaufforderungen des Systems, um das Betriebssystem zu konfigurieren. Wenn Sie das vorinstallierte Solaris 10-Betriebssystem erfolgreich konfiguriert haben, wird der Desktop angezeigt.

TABELLE 1-6 Informationen zum Einrichten des vorinstallierten Solaris 10-Betriebssystems

Setup-Fenster	Beschreibung	Ihre Informationen
Select Language and Locale	Die Sprach- und Gebietsschema-Einstellungen für die Workstation.	
Host Name	Der Name Ihrer Workstation	

TABELLE 1-6 Informationen zum Einrichten des vorinstallierten Solaris 10-Betriebssystems (Fortsetzung)

Setup-Fenster	Beschreibung	Ihre Informationen
Network Connectivity (IP Address)	Netzwerk oder lokale Protokolle der Workstation. Die Informationen für diesen Abschnitt müssen Sie möglicherweise bei einem Netzwerkadministrator erfragen. Hinweis: Entsprechend Ihrer Antwort und den von Ihrem Netzwerk bereitgestellten Informationen müssen Sie möglicherweise auch die IP-Adresse der Workstation eingeben.	
Security Settings	Sicherheitseinstellungen und -protokolle.	
Name Service	Der zu verwendende Namensdienst: NIS+, NIS, DNS, LDAP oder None (kein Dienst). Hinweis: Dieses Fenster wird nur angezeigt, wenn die Workstation mit einem Netzwerk verbunden ist.	
Domain Name	NIS oder NIS+ Domäne für diese Workstation. Hinweis: Dieses Fenster wird nur angezeigt, wenn die Workstation auf den NIS oder NIS+ Dienst zugreift.	
Name Server/ Subnet/ Subnet Mask	Name des Servers. (Geben Sie den Server an, oder lassen Sie die Workstation einen Server auf einem lokalen Subnetz suchen.) Hinweis: Dieses Fenster wird nur angezeigt, wenn die Workstation mit einem Netzwerk verbunden ist. Hinweis: Entsprechend Ihrer Antwort und den von Ihrem Netzwerk bereitgestellten Informationen müssen Sie möglicherweise auch die folgenden Informationen eingeben. <ul style="list-style-type: none"> • Das Subnetz für die Workstation • Die Subnetzmaske für die Workstation 	
Time Zone	Die lokale Zeitzone. (Geben Sie die geografische Region, die GMT-Zeitverschiebung oder eine Zeitzonendatei an.)	
Date and Time	Das aktuelle Datum und die Uhrzeit. (Verwenden Sie die Standardeinstellung, oder geben Sie das Datum und die Uhrzeit ein.)	
Root Password	Das Root-Passwort (Superuser-Passwort) für die Workstation.	

Installieren von anderen Betriebssystemen und Treibern

Auf Ihrer Workstation ist das Solaris 10-Betriebssystem vorinstalliert. Wenn Sie ein anderes Betriebssystem installieren möchten, nehmen Sie die Installation bitte jetzt vor. Möglicherweise müssen Sie das Solaris 10-Betriebssystem deinstallieren, damit Sie die Installation vornehmen können.

Informationen zur Installation von anderen Betriebssystemen finden Sie in folgenden Quellen:

- Einen Informationsüberblick zur Installation der Treiber erhalten Sie im folgenden Abschnitt: „[So installieren Sie andere Betriebssysteme und Treiber](#)“ auf Seite 14.
- Genaue Informationen zur Deinstallation des vorhandenen Betriebssystems, zur Installation von zusätzlichen Treibern sowie zur Installation eines anderen Betriebssystems entnehmen Sie bitte dem *Handbuch für die Betriebssysteminstallation für Sun Ultra 40 M2, 820-0347-10* finden Sie unter:
http://www.sun.com/products-n-solutions/hardware/docs/Workstation_Products/Workstations/ultra_40/index.html
- Treiber für unterstützte Betriebssysteme sind auf der Tools and Drivers CD für Sun Ultra 40 M2 verfügbar, die im Lieferumfang Ihres Systems enthalten ist.
- Die aktuellste Liste der Betriebssysteme mit Unterstützung für Sun Ultra 40 M2 Workstation finden Sie auf der Produkt-Website unter:
<http://sun.com/ultra40>

So installieren Sie andere Betriebssysteme und Treiber

Genaue Anweisungen zur Installation von Treibern finden Sie im *Handbuch für die Betriebssysteminstallation für Sun Ultra 40 M2, 820-0347-10*.

Dieser Abschnitt enthält grundlegende Anweisungen zur Installation von anderen Betriebssystemen und Treibern.

Installieren des Betriebssystems

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Betriebssysteme Linux, Windows und Solaris installieren.

So installieren Sie das Betriebssystem:

1. **Schalten Sie die Workstation ein.**
2. **Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:**
 - Wenn Sie ein Linux-Betriebssystem installieren oder eine Neuinstallation des Solaris 10-Betriebssystems vornehmen und die Standardeinstellung für die BIOS-Option „Installed O/S“ nicht geändert wurde, lesen Sie bitte bei Schritt 3 weiter.
 - Wenn Sie Windows XP installieren, ändern Sie bitte die BIOS-Einstellungen wie folgt:
 - a. **Wählen Sie die Registerkarte „Advanced“ aus, und stellen Sie die Option „Installed O/S“ auf „Win2k/XP“ ein.**
 - b. **Drücken Sie die Taste F10, um Ihre Änderungen zu speichern und das BIOS-Setup-Dienstprogramm zu verlassen.**
3. **Installieren Sie das Betriebssystem, und beachten Sie dabei die der Software beigefügten Anweisungen.**

Hinweis – Falls Sie RAID-Treiber für Windows XP installieren müssen, müssen Sie einen neuen Windows-CD erstellen, bevor Sie das Betriebssystem Windows XP installieren können. Weitere Informationen finden Sie im *Handbuch für die Betriebssysteminstallation für Sun Ultra 40 M2*, 820-0347-10.

4. **Installieren Sie im Anschluss an die Installation des Betriebssystems die entsprechenden Treiber von der Tools and Drivers CD für Sun Ultra 40 M2.**

Installieren der Treiber für ein Linux-Betriebssystem

So installieren Sie die Treiber von der Tools and Drivers CD für unterstützte Red Hat- und SUSE-Betriebssysteme:

1. **Wenn Sie Red Hat Enterprise Linux installiert haben, führen Sie das `up2date`-Dienstprogramm aus.**
2. **Wenn die CD nicht automatisch geladen wird, laden Sie die CD von Hand.**

3. Wechseln Sie zu folgendem Verzeichnis:

/mountpoint/drivers/linux/operating_system

Dabei steht *mountpoint* für das Verzeichnis, in das die CD geladen wird, und *operating_system* für das installierte Betriebssystem (*red_hat* oder *suse*).

4. Führen Sie die Datei `./install.sh` aus.

Installieren der Treiber für das Betriebssystem Windows XP

So installieren Sie die Treiber von der Tools and Drivers CD für Windows XP 32-Bit oder 64-Bit:

1. Wechseln Sie zu folgendem Verzeichnis: `D:\drivers\windows\OS\chipset`

Dabei steht *OS* für XP32 oder XP64.

2. Doppelklicken Sie auf die ausführbare Datei.

3. Folgen Sie den Anweisungen der Installationssoftware.

4. Wiederholen Sie die oben genannten Schritte für die Grafiktreiber in folgendem Verzeichnis:

`D:\drivers\windows\OS\video`

Dabei steht *OS* für XP32 oder XP64.

Installieren der Treiber für das Betriebssystem Solaris 10

Wenn Sie die vorinstallierte Version von Solaris 10 verwenden, sind die Treiber bereits installiert. So installieren Sie für die Neuinstallation des Betriebssystems Solaris 10 die Treiber von der Tools and Drivers CD:

1. Wechseln Sie zum Verzeichnis `/cdrom/cdrom0/drivers/sx86`.

2. Führen Sie die Datei `./install.sh` aus.

Vorinstallierte Entwicklersoftware

Die folgenden Mindestversionen von Sun-Entwicklersoftware sind auf Ihrer Sun Ultra 40 M2 Workstation vorinstalliert oder vorgeladen. Die nachfolgenden Abschnitte enthalten eine Übersicht über die einzelnen Entwickler-Softwarepakete.

- Sun Studio 11 (siehe „[Sun Studio Software](#)“ auf Seite 17)
- Sun Java Studio Creator 2 (siehe „[Sun Java Studio Creator](#)“ auf Seite 18)

- Sun Java Studio Enterprise 8 (siehe „Sun Java Studio Enterprise“ auf Seite 18)
- NetBeans™ IDE 5.0 („NetBeans IDE“ auf Seite 19)

Möglicherweise sind auf Ihrem System neuere Versionen dieser Software installiert.

Im Lieferumfang der Workstation sind auch zwei vollständige RTU-Lizenzen (Right To Use) für Sun N1 Grid Engine enthalten. Um Support zu erhalten, sind keine zusätzlichen Lizenzen erforderlich. Diese RTU-Lizenzen können nur im Zusammenhang mit der Ultra 40 M2 Workstation genutzt werden. Die RTU-Lizenzen sind nicht übertragbar und gelten nicht für andere Hardware-Komponenten.

Sie können Sun N1 Grid Engine herunterladen, indem Sie auf der folgenden Website auf die Schaltfläche „Get the Software“ klicken:

<http://www.sun.com/gridware>

Weitere Informationen zur vorinstallierten Software sowie zu CD-Medien finden Sie im *Handbuch für die Betriebssysteminstallation für Sun Ultra 40 M2*, 820-0347-10. Diese und weitere Dokumentationen zu Sun Ultra 40 M2 Workstation finden Sie unter:

http://www.sun.com/products-n-solutions/hardware/docs/Workstation_Products/Workstations/ultra_40/index.html

Sun Studio Software

Die Sun Studio-Software bietet eine umfassende und produktive Umgebung für die Entwicklung zuverlässiger, skalierbarer und außerordentlich leistungsfähiger Anwendungen mit C, C++ und FORTRAN für das Solaris-Betriebssystem. Das Softwarepaket umfasst Compiler, Werkzeuge zur Leistungsanalyse, einen leistungsfähigen Debugger sowie eine integrierte Entwicklungsumgebung (IDE).

Sun Studio IDE beinhaltet Module für das Erstellen, Bearbeiten, Aufbauen, Debuggen und Analysieren der Leistung einer C, C++ oder FORTRAN-Anwendung. Es enthält einen Satz grundlegender Java™-Sprachunterstützungsmodule für Java Native Interface (JNI), die bei Bedarf aktiviert werden können.

Die Sun Studio-Software besteht aus zwei Hauptkomponenten:

- Die Sun Studio-Komponente mit der IDE, den Compilern, den Werkzeugen und der Kernplattform
- Die Java 2-Plattform, Standard Edition (J2SE), auf der die Kernplattform ausgeführt wird

Weitere Informationen zur Sun Studio-Software finden Sie in der Produktdokumentation unter:

<http://developers.sun.com/sunstudio>

Sun Java Studio Creator

Die Sun Java Studio Creator-Entwicklungsumgebung (vormals „Project Rave“) ist das Werkzeug der nächsten Generation für die Java-Anwendungsentwicklung. Dieses Produkt kombiniert die Leistung von 100-prozentigen Java-Standards mit vereinfachten grafischen Entwicklungsverfahren und bietet dem Entwickler ein Höchstmaß an Effektivität und Produktivität beim Programmieren von Anwendungen in Java.

Die Java Studio Creator-Entwicklungsumgebung wurde speziell auf die Bedürfnisse erfahrener Entwickler zugeschnitten, die größten Wert auf den raschen Aufbau unternehmenskritischer Anwendungen legen. Java Studio Creator ermöglicht diesen Entwicklern, die Leistung der Java-Plattform für die Lösung betrieblicher Probleme einzusetzen, ohne auf den hochproduktiven Grafikstil verzichten zu müssen, an den sie gewohnt sind.

Weitere Informationen zu Sun Java Studio Creator finden Sie in der Produktdokumentation unter:

<http://developers.sun.com/jscreator>

Sun Java Studio Enterprise

Sun Java Studio Enterprise ist eine vollständige, kostengünstige und einheitliche Plattform mit Werkzeugen, Supportangeboten und Diensten, die sich nahtlos in die Funktionen des Sun Java Enterprise-Systems einbinden lassen. Mit Java Studio Enterprise können Sie Anwendungen in einer Umgebung entwickeln, die sorgfältig für Folgendes ausgelegt ist:

- Steigern der Produktivität
- Vereinfachen der Erstellung komplexer Netzwerkanwendungen zum direkten Einsatz im Java Enterprise System

Weitere Informationen zu Sun Java Studio Enterprise finden Sie in der Produktdokumentation unter:

<http://developers.sun.com/jsenterprise>

NetBeans IDE

NetBeans IDE 5.0 umfasst Entwicklungsfunktionalität für die Java 2-Plattform, Enterprise Edition (J2EE). Diese neue Version ermöglicht Entwicklern nicht nur das Entwickeln von Anwendungen auf der Webschicht, sondern umfasst zudem Funktionalität für Enterprise JavaBeans (EJBs) sowie die Entwicklung von Webdiensten.

Mit der NetBeans IDE erhalten Sie eine einzige Plattform mit sofort einsetzbaren Entwicklungsfunktionen sowie Unterstützung für Unternehmensanwendungen und -webdienste (J2EE 1.4), mobile/drahtlose Anwendungen und Dienste der Java 2-Plattform, Micro Edition (J2ME) sowie Desktopanwendungen der Java 2-Plattform, Standard Edition (J2SE). Die zuverlässige Open Source-Java-IDE bietet alles, was Java-Softwareentwickler benötigen, um direkt mit der Entwicklung plattformübergreifender Desktop-, Web- und mobiler Anwendungen zu beginnen.

Weitere Informationen zur NetBeans IDE finden Sie auf der folgenden Website:

<http://www.netbeans.org>

Aktivieren der sekundären PCI-E-Grafikkarte

Der untere PCI-Express x16-Steckplatz (PCI-E 1) ist der primäre Grafiksteckplatz. Das BIOS ist für die Grafikdarstellung über eine Grafikkarte eingerichtet, die standardmäßig in diesem Steckplatz installiert ist. Diese Karte wird über den GFX1_PWR_OUT Zusatzstromversorgungsstecker (6-Pin-zu-6-Pin) mit Strom versorgt.

Wenn Sie den sekundären PCI-Express x16-Grafiksteckplatz (den PCI-E 3-Steckplatz ganz oben) verwenden möchten, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen, um diesen Steckplatz einzurichten:

- Verbinden Sie den GFX2-Zusatzstromversorgungsstecker mit der Grafikkarte (falls dies für die Karte erforderlich ist).

Weitere Informationen zum Anschluss des Zusatzstromversorgungssteckers finden Sie im Sun Ultra 40 M2 Workstation Wartungs-, Diagnose- und Fehlerbehebungshandbuch.

- Richten Sie das BIOS entsprechend der folgenden Beschreibung ein.

Hinweis – Wenn Sie für den Anschluss ein Zusatzstromversorgungskabel verwenden, das nicht zur Grafikkarte passt, kann das dazu führen, dass die Komponente nicht mit Strom versorgt wird.

So richten Sie den sekundären PCI-E x16-Grafiksteckplatz ein:

- 1. Schalten Sie die Workstation ein. Die Monitoranzeige sollte dabei mit dem primären Grafikkartensteckplatz verbunden sein.**
- 2. Sobald das Sun-Logo angezeigt wird, drücken Sie die Taste F2, um das BIOS Setup-Dienstprogramm aufzurufen.**
- 3. Wählen Sie das Menü „Advanced“ aus.**
Der Eintrag „PCI-E X16 VGA CARD SELECT“ zeigt den primären Grafiksteckplatz an. Es werden nur POST- und BOOT-Informationen zu dieser Karte angezeigt.
- 4. Wählen Sie den PCI Express 3-Grafiksteckplatz (d. h. PCI-E 3) aus, um den PCI-E 3-Grafiksteckplatz zu aktivieren.**
- 5. Drücken Sie die Taste F10, um Ihre Änderungen zu speichern und das BIOS zu verlassen.**

Fehlerbehebung beim Setup und Dokumentation

Dieses Kapitel enthält Informationen, die Ihnen bei der Behebung kleinerer Fehler bei Ihrer Workstation helfen sollen. Es umfasst auch Informationen darüber, wie Sie technische Unterstützung anfordern können.

Das Kapitel umfasst die folgenden Abschnitte:

- „Beheben von Fehlern beim Setup der Sun Ultra 40 M2 Workstation“ auf Seite 22
- „Technische Unterstützung“ auf Seite 24
- „Dokumentation für Sun Ultra 40 M2 Workstation“ auf Seite 26

Beheben von Fehlern beim Setup der Sun Ultra 40 M2 Workstation

Sollten beim Einrichten der Workstation Fehler auftreten, lesen Sie die Fehlerbehebungsinformationen in [TABELLE 2-1](#). Weitere Hinweise zur Fehlerbehebung finden Sie im *Sun Ultra 40 Workstation Servicehandbuch* (820-0123).

TABELLE 2-1 Verfahren zur Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Lösung
Die Workstation fährt hoch, aber der Monitor bleibt ausgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none">• Steht der Ein/Aus-Schalter des Monitors auf EIN?• Ist das Netzkabel des Monitors mit einer Steckdose verbunden?• Liefert die Steckdose Strom? Schließen Sie probeweise ein anderes Gerät an.• Ist der Monitor mit dem Onboard-Videoanschluss oder mit dem PCI Express-Grafikanschluss verbunden?
CD oder DVD wird nicht aus dem DVD-Einschub ausgeworfen, wenn Sie die Auswurf Taste drücken.	<ul style="list-style-type: none">• Bewegen Sie die Maus, oder drücken Sie eine beliebige Taste. Möglicherweise befindet sich das Laufwerk im Stromsparmodus.• Werfen Sie die CD mithilfe des auf Ihrer Workstation installierten Dienstprogramms aus.
Auf dem Monitor wird kein Bild angezeigt.	<ul style="list-style-type: none">• Ist das Monitorkabel an den PCI Express-Grafikanschluss angeschlossen?• Funktioniert der Monitor in Verbindung mit einem anderen System?• Wenn Sie über einen anderen Monitor verfügen, funktioniert dieser in Verbindung mit der Workstation?• Überprüfen Sie die BIOS-Einstellungen.

TABELLE 2-1 Verfahren zur Fehlerbehebung (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Lösung
Die Workstation lässt sich nicht durch Drücken des Ein/Aus-Schalters an der Gerätevorderseite einschalten.	<p>Machen Sie sich Notizen zu den folgenden Situationen für den Fall, dass Sie den Kundendienst rufen müssen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet die Betriebsanzeige am Ein/Aus-Schalter an der Gerätevorderseite? (Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest mit dem Gerät verbunden und in eine geerdete Steckdose eingesteckt ist.) • Liefert die Steckdose Strom? Schließen Sie probeweise ein anderes Gerät an. • Erklängt beim Einschalten des Systems ein Signalton? (Vergewissern Sie sich, dass die Tastatur eingesteckt ist.) • Schließen Sie probeweise eine Tastatur an, von der Sie wissen, dass sie funktioniert. Erklängt ein Signalton, wenn Sie die Tastatur anschließen und das System einschalten? • Ist der Monitor innerhalb von 5 Minuten nach dem Einschalten synchronisiert? (Die grüne LED am Monitor hört zu blinken auf und bleibt erleuchtet.)
Die Tastatur oder die Maus reagiert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Maus- und Tastaturkabel mit den integrierten USB 2.0-Anschlüssen der Workstation verbunden sind. • Vergewissern Sie sich, dass die Workstation eingeschaltet ist und die Betriebsanzeige an der Gerätevorderseite leuchtet.
Die Workstation scheint sich im Stromsparmodus zu befinden, aber die Betriebsanzeige am Ein/Aus-Schalter blinkt nicht.	<p>Die Betriebsanzeige blinkt nur, wenn sich alle Komponenten der Workstation im Stromsparmodus befinden. Möglicherweise ist ein Bandlaufwerk mit Ihrer Workstation verbunden. Bandlaufwerke wechseln nicht in den Stromsparmodus und verhindern auf diese Weise, dass die Betriebsanzeige am Ein/Aus-Schalter blinkt.</p>
Die Workstation hängt bzw. reagiert nicht mehr: Maus, Tastatur und alle Anwendungen reagieren nicht mehr.	<p>Versuchen Sie, von einer anderen Workstation im Netzwerk aus auf Ihr System zuzugreifen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Geben Sie in einem Terminalfenster den folgenden Befehl ein: ping <i>hostname</i> 2. Wenn Sie keine Antwort erhalten, melden Sie sich mit <code>telnet</code> oder <code>rlogin</code> von einem Remote-System aus an, und senden Sie erneut einen Ping-Befehl an das System. 3. Versuchen Sie, einzelne Prozesse zu beenden, bis das System wieder reagiert. <p>Wenn sich das Problem mit den oben beschriebenen Methoden nicht beheben lässt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie den Ein/Aus-Schalter, um das System auszuschalten. 2. Warten Sie 20 bis 30 Sekunden, und schalten Sie dann das System wieder ein.

Technische Unterstützung

Für den Fall, dass sich Ihr Problem mithilfe der in diesem Kapitel beschriebenen Verfahren zur Fehlerbehebung nicht lösen lässt, stellen Sie anhand von [TABELLE 2-2](#) Informationen zusammen, die Sie möglicherweise an Mitarbeiter der technischen Unterstützung weitergeben müssen. In [TABELLE 2-3](#) werden Websites und Telefonnummern von Sun für zusätzlichen technischen Support aufgeführt.

TABELLE 2-2 Für technischen Support benötigte Systeminformationen

Benötigte Systeminformationen	Ihre Informationen
Sun Service-Vertragsnummer	
Systemmodell	
Betriebssystem, einschließlich Service Pack-Nummer oder Update-Nummer	
Seriennummer des Systems	
An das System angeschlossene Peripheriegeräte	
Informationen zur Hardwarekonfiguration einschließlich: <ul style="list-style-type: none">• Installierte Grafikkarten• Installierte PCI- oder PCI Express-Karten• Umfang Arbeitsspeicher• Prozessorgeschwindigkeit• Typ des optischen Laufwerks	
Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer sowie die einer zweiten Kontaktperson Anschrift des Systemstandorts	
Superuser-Passwort	
Zusammenfassung des Problems sowie die Schritte, die zum Auftretens des Problems geführt haben	
Ggf. Ausgabe von Diagnosetests	
Andere nützliche Informationen	
IP-Adresse	
Workstationname (Hostname des Systems)	
Netzwerk- oder Internet-Domänenname	
Proxyserver-Konfiguration	

TABELLE 2-3 Sun-Websites und Telefonnummern

Workstationdokumente und Unterstützungsressourcen	URL oder Telefonnummer
HTML- und PDF-Dateien für sämtliches aktuelles Dokumentationsmaterial zu Sun Ultra 40 M2 Workstation	http://www.sun.com/documentation/
Solaris™- und weitere Software-Dokumente (Diese Website kann vollständig durchsucht werden.)	http://docs.sun.com/documentation/
Diskussions- und Fehlerbehebungsforen	http://supportforum.sun.com/
Unterstützung, Diagnosewerkzeuge und Warnmeldungen für sämtliche Sun-Produkte	http://www.sun.com/bigadmin/
Links zu Softwarepatches, zu einigen Systemdaten, Fehlerbehebungs- und Wartungsinformationen sowie zu anderen Tools	http://www.sunsolve.sun.com/handbook_pub/
Service-Support-Rufnummern	1-800-872-4786 (1-800-USA-4Sun) Wählen Sie Option 1.
Internationale Rufnummern für SunService Support	http://www.sun.com/service/contacting/
Adressen zu Garantiefragen und Vertragsunterstützung Links für andere Service-Tools	http://www.sun.com/service/warrantiescontracts/
Garantieerklärungen für alle Sun-Produkte	http://www.sun.com/service/warranty

Dokumentation für Sun Ultra 40 M2 Workstation

Weitere Informationen zum Einrichten der Sun Ultra 40 M2 Workstation finden Sie in den folgenden Abschnitten dieser Dokumentation.

Zugreifen auf die Dokumentation

Einige dieser Dokumente sind in übersetzter Version auf den oben genannten Websites in folgenden Sprachen verfügbar: Deutsch, Französisch, Vereinfachtes Chinesisch, Traditionelles Chinesisch, Koreanisch und Japanisch.

Bitte beachten Sie, dass die englischsprachige Dokumentation häufiger überarbeitet wird und deshalb möglicherweise aktueller ist als die übersetzten Versionen.

Lokalisierung

In Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Schwedisch, Japanisch, Traditionellem Chinesisch, Vereinfachtem Chinesisch, Koreanisch oder Russisch finden Sie die Inhalte dieses Dokuments im *Hardware Installation and Startup Guide for Compliance for Sun Ultra 40 M2 Workstation* unter der folgenden Adresse:

[http://www.sun.com/products-n-solutions/hardware/docs/
Workstation_Products/Workstations/ultra_40/index.html](http://www.sun.com/products-n-solutions/hardware/docs/Workstation_Products/Workstations/ultra_40/index.html)

Die übersetzten Versionen enthalten sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sowie weitere Informationen zu Sun Ultra 40 M2 Workstation.